

	<h2 style="margin: 0;">Arbeitsschritt 5</h2> <h3 style="margin: 0;">Prüfprotokoll für Gerüstbenutzende</h3>	<p style="margin: 0;">Dokument 5.14</p> <p style="margin: 0;">verfasst von:</p> <p style="margin: 0;">Stand:</p>
---	---	---

Quelle: DGUV Information 201-011 Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten, Anh. 7

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme von Gerüsten durch Gerüstbenutzende

Gerüstbenutzende:	Datum	
Gerüst erstellt von:		
Bauvorhaben:		
Überprüfung	i. O.	nein, mit Mangel
Verwendungszweck		
Geeignet z. B. für Maurerarbeiten, Stuck- und Putzarbeiten, Malerarbeiten.		
Ist das Gerüst an sichtbarer Stelle (z. B. Aufstieg) gekennzeichnet? – Arbeitsgerüst und/oder Schutzgerüst nach DIN EN 12811/DIN 4420 – Lastklasse und Nutzlast, Breitenklasse – Gerüstersteller		
Ist das Gerüst augenscheinlich verankert?		
Arbeits- und Betriebssicherheit		
Sind sichere Zugänge oder Aufstiege, wie z. B. innenliegende Leitergänge oder Treppentürme, vorhanden?		
Ist jede genutzte Gerüstlage vollflächig mit Belägen (z. B. Rahmen-tafeln oder Bohlen) ausgelegt?		
Sind die Gerüstbeläge und -bohlen so verlegt, dass sie weder wippen noch ausweichen können und sind sie gegen Abheben gesichert?		
Ist bei der Einrüstung einer Bauwerksecke der Belag in voller Breite herumgeführt?		
Sind Belagelemente augenscheinlich unbeschädigt, z. B. nicht eingerissen, eingeschnitten?		
Sind Gerüstlagen bei mehr als 2,00 m Absturzhöhe mit einem 3-teiligen Seitenschutz (Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett) versehen?		
Ist der 3-teilige Seitenschutz auch an Stirnseiten und Öffnungen angebracht?		
Ist ein maximaler Wandabstand von 0,30 m eingehalten?		

i. O. : in Ordnung, ohne Mangel

Bauliche Gegebenheiten können es erforderlich machen, dass bereits bei niedrigen Absturzhöhen ein Seitenschutz vorzusehen ist.

 <p style="font-size: small;">Arbeitschutz mit System</p>	<div style="border: 1px solid #0056b3; border-radius: 10px; padding: 5px; background-color: #0056b3; color: white; display: inline-block;">Mitglied der</div> 	<p>Seite 1 von 2</p>
--	--	----------------------

	<h2 style="margin: 0;">Arbeitsschritt 5</h2> <h3 style="margin: 0;">Prüfprotokoll für Gerüstbenutzende</h3>	<p>Dokument 5.14 verfasst von: Stand:</p>
---	---	--

Überprüfung	i. O.	nein, mit Mangel
Anforderungen an Fang- und Dachfanggerüste		
Ist bei Dachfanggerüsten die Belagfläche mindestens 0,60 m breit?		
Liegt der Belag des Dachfanggerüstes nicht tiefer als 1,50 m unter der Traufkante?		
Beträgt der Abstand zwischen Schutzwand und Traufkante mindestens 0,70 m?		
Ist die Schutzwand aus Schutznetzen oder Geflechten ordnungs-gemäß am Gerüst befestigt?		
Ist bei Fanggerüsten die Belagfläche mindestens 0,90 m breit?		
Liegt der Belag des Fanggerüstes nicht tiefer als 2,00 m unter der Absturzkante?		
Sonstige Anforderungen		
Sind spannungsführende Leitungen und/oder Geräte im Gerüstbereich abgeschaltet, abgedeckt oder abgeschränkt?		
Ist die Beleuchtung zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs gewährleistet?		
Ist am Gerüst beim Einsatz im öffentlichen Bereich ein Schutzdach vorhanden?		

i. O. : in Ordnung, ohne Mangel

Ort, Datum	Name/Unterschrift der befähigten Person des Gerüstbenutzenden
------------	---

 <p>AMS Arbeitsschutz mit System BAU</p>	 <p>Mitglied der BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft</p>	<p>Seite 2 von 2</p>
---	--	----------------------